

Willkommen zur 22. CoLaB Newsletter Ausgabe!

Dieses Mal halten wir es kurz und knapp: Kommt gut durch die restliche Klausurphase, genießt die Semesterferien und tankt Kraft für den Start ins neue Semester. Hier stellen wir euch das neue Angebot der School of Education vom ISL Team vor: Lehramt PLUS.

Lehramt PLUS

Wer auf Lehramt studiert, der/dem begegnen immer wieder „Querschnittsthemen“, die für den späteren Lehrberuf relevant sind, aber nicht explizit im lehramtsbezogenen Curriculum abgebildet werden. Mit Fokus auf diesen Aspekt ist das ISL (Information und Service Lehrer*innenbildung) auf die Suche gegangen. Es wurde recherchiert, welche fachunabhängigen Themen für euch sowohl relevant als auch interessant sind und die ihr in eurem Studienverlauf vermisst. Dazu wurden Befragungen in Moodle und Gruppengespräche in Seminaren etc. durchgeführt, um gewünschte Themen und Veranstaltungsformate zu identifizieren (u.a. genannte Themen: Kindeswohlgefährdung, Gesundheit & Resilienz, Einbindung von DAZ-SuS, Elternarbeit, Kernlehrplanlesen, Rassismus, Mobbing, globale Konflikte, Sonderpädagogik).

Bei der Frage der passenden Formate sollte es eine Auswahl leicht zugänglicher Angebote geben, die in den Studienalltag leicht integrierbar sind und sowohl alleine als auch mit Kommilitonen*innen ohne große Hürden besuchbar sind.

Für die konkrete Ausgestaltung wurden Kooperationspartner*innen mit ins Boot geholt, z.B. Coaches, außerschulische Lernorte wie Museen, außeruniversitäre Expert*innen, Schulen mit einem speziellen Fokus. Entstanden ist ein neues außercurriculares Veranstaltungsprogramm, das eine Auswahl an Workshops, Filmabenden, Exkursionen und Informationsveranstaltungen mit Lehramtsbezug umfasst und sich an alle interessierten Studierenden in den auf ein Lehramt hinführenden Bachelor- und Masterstudiengängen an der BUW richtet.

Im WiSe 23/24 sind bereits folgende Angebote angelaufen:

- **Community-Treff Lehramt:** Austausch und Vernetzung in ungezwungener Atmosphäre
- **Informationsveranstaltung „Dein Weg in den Vorbereitungsdienst“:** Zuständige Personen aus dem Ministerium für Schule und Bildung und dem Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Düsseldorf informieren zum Bewerbungsverfahren, zu Fragen rund um die Vergabe von Sozialpunkten und zum Schulverteilungsverfahren
- **Kinoabende:** Dokumentarfilme mit Schulbezug und anschließendem Austausch
- **Begleitete Exkursion in das Neanderthal Museum Mettmann:** Führung sowie Vorstellung von Konzepten für die Ausgestaltung von eigenen Schulexkursionen
- **Begleitete Exkursion zu einer Sprachförderschule:** Hospitations- und Kennenlerntag mit anschließendem Austausch mit einer Lehrkraft
- **Workshop zum Thema Kinderschutz und Kindeswohl** in Kooperation mit der Psychologischen Beratungsstelle Remscheid: Klärung der rechtlichen Situation, Identifizierung der Anzeichen von Kindeswohlgefährdung, Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit weiteren Anlaufstellen, Arbeit an Fallbeispielen
- **Workshop Interkulturelles Training:** Bearbeitung von authentischen Fallbeispielen mit interaktiven Übungen

Wie geht es weiter? Die Weiterentwicklung und Fortführung des Programms liegen uns am Herzen. Um den genauen Bedarf zu treffen, wird das aktuell angebotene Programm evaluiert, entsprechend weiterentwickelt und ggf. erweitert. In Gesprächen und Feedbackrunden sollen weitere Themenwünsche identifiziert werden, die in Zukunft in das Programm aufgenommen werden können.

Hast du eine Idee für ein Format oder Thema, welches in Lehramt PLUS angeboten werden sollte?

>Trag es hier ein

Wenn ihr Interesse habt, das ganze Angebot findet ihr [hier](#)

In manchen Fällen müsst ihr bei der Anmeldung schnell sein: Die Teilnehmer*innenzahlen sind z.T. begrenzt!

| mo | di | mi | do | fr | sa | so |
|----|----|----|----|----|----|----|
| | | | | 01 | 02 | 03 |
| 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |

07.+12.+14.03.24 16:00 - 18:00 Uhr Workshopreihe: Herausforderung Krisen – Umgang von Lehrpersonen mit (eigenen) Gefühlen als Führungs- und Bezugspersonen im Klassenzimmer
Anmeldung & Infos gibt es [hier](#)

18.03.24 15:00 - 18:00 Uhr Input & Workshop TEFL Tea Time, Englisch lernen trotz Lese-Rechtschreibschwierigkeiten, Freudenberg
(weitere Infos)

19.03.24 18:00 - 06:00 Uhr Lange Nacht – der aufgeschobenen Hausarbeiten – die Nachtschicht – Plätze sind schnell vergeben! (weitere Infos), **Anmeldung über Moodle-Kurs von wort.ort**

21.-23.03. Frühlingsakademie Klima-Revolution?! Impulse, Workshops uvm. von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungstheorie und Gesellschaftsanalyse, [Infos](#) und [Anmeldung](#)

Tipps & Tricks

Podcast Tipp:

Nicht nur in der BUW werden neue Wege in Sachen alternative Prüfungsleistungen gegangen. Die Erlebnisse in der Praxisphase in Form von Audio festzuhalten scheint eine gute Sache zu sein. Wer will, kann hier Einblicke in die Forschungsprojekte im Praxissemeester des Bundeslandes Berlin, das dem in NRW zwar ähnelt, aber nicht gleicht, erhalten: Ein Podcast von Studierenden für Studierende.

>Hier gehts zum Podcast von der Humboldt-Universität zu Berlin, Lisa Niendorf. Der Podcast gibt Einblicke in Projekte der Studierenden im Bundesland Berlin und zeigt warum Lehrer*innen eine forschende Grundhaltung weiterhilft.

Rückblick Exkursion & Workshop Lehramt PLUS

Am 16.02.2024 wurde eine Gruppe von Studierenden von der Sprachförderschule "An der Tesche" in Wuppertal-Vohwinkel in Empfang genommen. Nach einführenden Informationen über Diagnose und Fördermöglichkeiten bei Sprachentwicklungsstörungen, durften die Teilnehmer*innen im Unterricht hospitieren und den Schulalltag kennenlernen.

Im Anschluss stand eine Lehrkraft der Schule für weitere Fragen zur Verfügung. So konnten die Studierenden sich über ihre Eindrücke austauschen und ihren Hospitationstag gemeinsam ausklingen lassen.



Am 21.02.2024 fand in Kooperation mit der Psychologischen Beratungsstelle Remscheid ein Workshop zum Thema Kinderschutz und Kindeswohl statt. Hier erfuhren die Studierenden, auf welcher rechtlichen Basis Schulen handeln (müssen), was Anzeichen einer latenten oder akuten Kindeswohlgefährdung sind und welche Ansprechpartner*innen zu welchem Zeitpunkt einbezogen werden sollten. Anhand unterschiedlicher Fallbeispiele wurden die notwendigen Schritte zur Überprüfung und Abwendung einer Gefährdung verdeutlicht und gemeinsam reflektiert.

Dabei stellte eine Teilnehmende z.B. fest: *„Der Workshop hat mir Sicherheit gegeben und mir die Hürde genommen, mich weiter mit diesem schwierigen Thema auseinanderzusetzen.“*

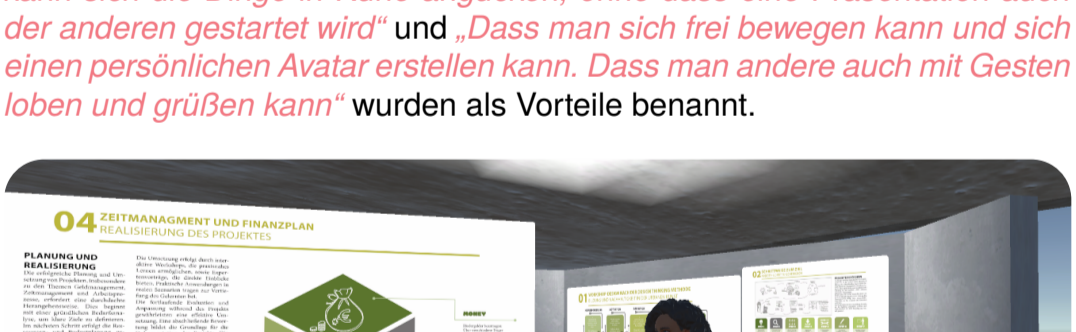
CoLaB: "EOLA", virtueller Entdeckungsort für Lehramtsstudierende

Wie angekündigt wollen wir euch erste Reaktionen von Studierenden zum Aufenthalt in EOLA zeigen.

Gemeinsam wurde der 3D-Raum während einer live-Sitzung genutzt, um eine interaktive Posterpräsentation digital durchzuführen. Leider lief Spatial nicht rund und es gab Probleme bei der Tonübertragung, weshalb wir uns parallel in Zoom eingewählt haben.

75% der Teilnehmenden gaben an: Ja, der 3D-Raum bietet einen Mehrwert gegenüber einer Nutzung von Zoom.

So wurde als angenehm wahrgenommen, dass im Unterschied zu Zoom *jede/r frei entscheiden* kann, wann sie welches Poster besucht. *„Die Vorbereitung und das Haptische. Man ist einfach freier und kann sich die Dinge in Ruhe angucken, ohne dass eine Präsentation auch der anderen gestartet wird“* und *„Dass man sich frei bewegen kann und sich einen persönlichen Avatar erstellen kann. Dass man andere auch mit Gesten loben und grüßen kann“* wurden als Vorteile benannt.



Der hohe Freiheitsgrad führte dazu, dass man sich gerne durch den Raum bewegt hat und an den Postern gemeinsam zu den dargestellten Inhalten diskutiert wurde.

Eine weitere teilnehmenden Stimme: *„Das Seminar mit dem 3D-Raum fand ich in den Ansätzen interessant und mutig. Ich habe etwas zuvor, in dem Kontext Universität, noch nie gesehen und finde es sehr erfrischend, wenn Dozent*innen neue Wege ausprobieren.“*

Gerade solche Museums-Rundgänge mit Plakaten finde ich in der Uni eher anstrengend und durcheinander.“

Es gibt erste Indizien dafür, dass mithilfe des 3D-Raumes eine immersivere und spannendere Alternative zu Zoom geschaffen werden kann und somit Hemmschwellen in der digitalen Beteiligung gesenkt werden.

Bugs und Herausforderungen im Handling wurden in der Testung auch sichtbar: Tonübertragung, Anschauung der Poster (Heranzoomen) und teilweise das Poster einfügen wurden genannt und geben uns wichtige Hinweise zur Weiterentwicklung.

Davon, wie der Raum in EOP Interactive Kurs bei den Studierenden ankommt, erfahrt ihr in der Mai-Ausgabe. Die Studierenden nutzen den Raum während sie in der Praxis sind, um sich standortunabhängig über die Erlebnisse dort auszutauschen – wir sind gespannt, wie gut sich der in Spatial gestaltete 3D-Raum dafür eignet.

Wer auf der Suche nach digitalen Lernbausteinen für das DigiModul ist, es gibt ab nächstem Monat monatlich einen Lernbaustein für 10 Stunden Umfang, in dem ihr EOLA testen könnt. Sobald der Baustein belegbar ist, erhaltet ihr eine Mail vom DigiModul-Team.

Du bist dran

Du hast eine Idee, was dem Raum auf keinem Fall fehlen darf?

Dann schreib es uns hier:

Eure Ideen



Falls ihr Wünsche & Ideen für Themen habt, die unbedingt abgedeckt werden sollten, meldet euch jederzeit bei uns unter colab@uni-wuppertal.de!

Wenn euch die bisherigen Entwicklungen von EOLA interessieren, schaut doch in das [Entwicklungsforum](#) im Moodle-Kurs.

Wenn du weitere Themenwünsche oder Ideen für unsere nächsten Ausgaben hast, melde dich gerne bei uns: colab@uni-wuppertal.de

Wir freuen uns auf euch!

Euer CoLaB Team

Lisa, Bernhard,
Christina, Feli & Nadine